

**Antrag zur 6. Sitzung des 22. Studierendenparlaments der Humboldt-Universität zu Berlin
am 17.11.2014**

Refugee Law Clinic Berlin e.V.

Antragsteller_innen:

Refugee Law Clinic Berlin e.V. (RLC Berlin)

Das Studierendenparlament möge beschließen:

- Das Studierendenparlament der Humboldt-Universität zu Berlin begrüßt die Gründung der gemeinnützigen, studentischen Initiative *Refugee Law Clinic Berlin e.V.*,
- Das Studierendenparlament der Humboldt-Universität zu Berlin erachtet hierfür eine dauerhafte, **jährliche – jedenfalls für das Haushaltsjahr 2015 - Förderung in Höhe von 2026€**, für notwendig und angemessen.
- Für bereits angefallene Vereinskosten des *Refugee Law Clinic Berlin e.V.* im Jahr 2014, eine Erstattung in Höhe von 298€ zu gewähren.

Die Gesamtausgaben der Refugee Law Clinic entfallen auf:

- Nowendige Gesetzesbücher und Gesetzestexte sowie Urteile/Lehrmaterialien/Lehrbücher/Gesetzeskommentare für die Beratung im Bereich des Migrationsrechts;
- geringfügige Aufwandsentschädigungen für Vorstandsmitglieder;
- Bürokratiekosten (Drucken, Kopieren, Briefmarken, Briefumschläge, Ausdrucken von Urteilen/Aufsätzen);
- Organisation von Bildungsveranstaltungen im Bereich des Migrationsrechts, z.B. in Form von Ringvorlesungen Seminaren etc. (vorangegangene Veranstaltung unten aufgeführt)
- notwendige Vereinsausgaben wie z.B. Mitgliederversammlungen, Notar und Gerichtskosten für jährlich notwendige Satzungsänderungen, Gebühren für die Website und Kontogebühren bei der GLS Bank. Die Gründung eines Vereins ist aufgrund von Haftungsfragen bei der Rechtsberatung, sowie Finanzfragen notwendig gewesen. Die Entscheidung zur Gründung eines Vereins wurde durch eine Wahl entschieden. (Ein grober, voraussichtlicher Finanzplan nachfolgend)
- Raumanmietung zur Beratung, eventuell Ankauf und Umbau eines VW Busses aufgrund der Mobilität und der sich dadurch eröffnenden Möglichkeit,

Refugee Law Clinic Berlin e.V.

Anschrift: Refugee Law Clinic Berlin e.V., c/o Humboldt-Universität zu Berlin (Juristische Fakultät), Unter den Linden 9, 10117 Berlin E-Mail: info@rlc-berlin.org Vorstand: Moheb Shafaqyar (1. Vorsitzender), Meike Riebau (2. Vorsitzende), Aneska Bongartz (Kassenwartin) Vereinsregister-Nummer: 33103 (Amtsgericht Berlin -Charlottenburg) Bankverbindung: GLS Bank, Kontonummer: 1161 225 600, BLZ: 430 609 67, www.rlc-berlin.org; www.facebook.com/rlc.berlin

in Kooperation mit dem Flüchtlingsrat Brandenburg, die desolate/nicht vorhandene Beratungssituation in der Abschiebehafte und Aufnahmestätte im Brandenburgischen Eisenhüttenstadt aufzubauen/zu verbessern.

Finanzielle Auswirkungen:

Pauschale für Gesetzbücher, Lehrbücher, Gesetzeskommentare für beratende Mitglieder und als Vereinseigentum: jährlich 850€

Geringfügige Aufwandsentschädigung für Vorstandsmitglieder: Die Vorstandsmitglieder verfügen für Ihre ehrenamtliche Tätigkeiten keinerlei Räumlichkeiten, Drucker oder sonstige Entschädigungen für Ihren Aufwand. Sie betreiben maßgeblich, sämtlichen bürokratischen Aufwand (i.d.R. neben Ihren Vollzeitbeschäftigungen) den die Vereinsarbeit mit sich führt. Die Organisation der Veranstaltungen und sämtliche anderen Entwicklungen des Vereins, lasten größtenteils auf sie. Hierfür wird eine sehr geringfügige Aufwandsentschädigung für jedes Vorstandsmitglied, laut Satzung zurzeit bestehend aus bis zu 10 Personen in Höhe von 70€ also insgesamt **jährlich 700€** geplant. Für notwendige Ausgaben sind einige Mitglieder bereits – in erheblichem, dreistelligem Bereich – in Vorkasse gegangen und übernehmen Kosten bei der Teilnahme der Bundeskonferenz der Refugee Law Clinics in Köln persönlich.

Bürokratiekosten: Für Druck- Papier- Briefmarken-, Briefumschlagskosten für Veranstaltungsflyer sowie z.B. für die Einladungen zu Mitgliederversammlungen bei zurzeit ca. 100 Mitgliedern, sowie für das Ausdrucken von Urteilen und Aufsätzen und Telefonkosten etc. eine Pauschale in Höhe von **jährlich 450€**

Organisation von Veranstaltungen/Teilnahme von RLClern an Fortbildungen und Tagungen: Für die Organisation von Veranstaltungen: Fahrkostenerstattung für Referent_Innen; Getränke und sonstige veranstaltungsspezifischen Kosten, sowie die Teilnahme von RLClern an Fortbildungsveranstaltungen und Vernetzungstreffen in Höhe von **jährlich 500€** (Bisherige Veranstaltungen: „Auftaktveranstaltung – Flüchtlinge im deutschen Asylsystem mit ca. 250 Gästen im Senatsaal. Referent_Innen: Prof. Dr. Christoph Möllers; Marei Pelzer von PROAsyl; Martina Mauer vom Flüchtlingsrat Berlin sowie Barbara Wessel, Rechtsanwältin; 2. Veranstaltung: „Albtraum in Eisenhüttenstadt – Rechtsgrundlagen und Realität der Abschiebehafte“, Referent_Innen: Ivana Domazet von Flüchtlingsrat Brandenburg; Rolf Stahmann, AG Ausländer und Asylrecht im DAV; Aktivist von Lagerwatch 3. Veranstaltung: Sexuelle Verfolgung als Asylgrund – LGBTI im deutschen Asylverfahren, ReferentInnen: Dr. Nora Markard, Uni Bremen und Barbara Wessel, Rechtsanwältin)

Refugee Law Clinic Berlin e.V.

Anschrift: Refugee Law Clinic Berlin e.V., c/o Humboldt-Universität zu Berlin (Juristische Fakultät), Unter den Linden 9, 10117 Berlin E-Mail: info@rlc-berlin.org Vorstand: Moheb Shafaqyar (1. Vorsitzender), Meike Riebau (2. Vorsitzende), Aneska Bongartz (Kassenwartin) Vereinsregister-Nummer: 33103 (Amtsgericht Berlin -Charlottenburg) Bankverbindung: GLS Bank, Kontonummer: 1161 225 600, BLZ: 430 609 67, www.rlc-berlin.org; www.facebook.com/rlc.berlin

Vereinskosten: Laut Satzung findet jährlich mind. eine Mitgliederversammlung statt, bei welcher der Vorstand neu gewählt wird. Eine Vorstandsneuwahl bedarf einer Neueintragung ins Vereinsregister, womit Kosten für das Notariat sowie Gerichtskosten jährlich in Höhe von ca. 130€ notwendig sind. Zu diesen Kosten kommen Mitgliederversammlungen und

Internetdomainkosten (Website nötig, um insbesondere von Refugees gefunden zu werden) sowie Kontogebühren und Lizenzgebühren für die Vereinssoftware, insgesamt in Höhe von **jährlich 276€**

Raummiete für Beratungsräumlichkeit: Die Überlegung, die Beratungssprechstunden in Räumlichkeiten von Unterkünftsstätten von Refugees zu vollziehen, erscheint mit höchster Wahrscheinlichkeit auf massive Probleme zu stoßen. Auch in Universitätsräumlichkeiten erscheint dies unmöglich. Daher ist in Planung, hier entweder einer externe Räumlichkeit anzumieten oder aber einen VW Bus o.ä. als Vereinseigentum anzukaufen (mit einer Konzeption, diesen dann auch Studierenden zur Verfügung zu stellen) und diesen zum Beratungsraum umzubauen. Damit wäre auch das Vorhaben realisierbar, in Kooperation mit dem Flüchtlingsrat Brandenburg, die desolate bzw. nicht vorhandene Beratungssituation der Refugees in der Abschiebehaf/Aufnahmestätte im Brandenburgischen Eisenhüttenstadt aufzubauen/zu verbessern und Sprechstunden auch dort abzuhalten.

Vorhaben: In Höhe von **500-2000€** fürs Erste, je nach finanzieller Situation

Gesamtausgaben: **3276€-4776€**

Eigentanteil: ca. **1250€** (aus Mitgliedsbeiträgen bei ca. 100 Mitgliedern)

Beantragte Summe Haushaltsjahr 2015: **2026€**

Haushaltsjahr 2014: **298€**

Erklärung

Die Refugee Law Clinic Berlin e.V. ist eine Initiative von Studierenden und Promovend_innen der Humboldt-Universität zu Berlin aus verschiedenen Fachrichtungen. Unser Ziel ist es, Studierenden Kenntnisse des Asyl- und Aufenthaltsrechts zu vermitteln und gleichzeitig kostenlose und kompetente Rechtsberatung für Geflüchtete und Migrant_innen in Berlin anzubieten. Durch eine Kombination aus theoretischer und praktischer Ausbildung sollen Studierende schon während ihrer Ausbildung in die Lage versetzt werden, echte rechtliche Hilfe anbieten zu können. Die Refugee Law Clinic Berlin e.V. schafft ein Rechtsberatungsangebot für Migrant_innen und Geflüchtete, ergänzt das universitäre Lehrangebot und möchte damit eine Lücke zwischen Ausbildung und Anwendung schließen.

Refugee Law Clinic Berlin e.V.

Anschrift: Refugee Law Clinic Berlin e.V., c/o Humboldt-Universität zu Berlin (Juristische Fakultät), Unter den Linden 9, 10117

Berlin E-Mail: info@rlc-berlin.org Vorstand: Moheb Shafaqyar (1. Vorsitzender), Meike Riebau (2. Vorsitzende), Aneska

Bongartz (Kassenwartin) Vereinsregister-Nummer: 33103 (Amtsgericht Berlin -Charlottenburg) Bankverbindung: GLS Bank,

Kontonummer: 1161 225 600, BLZ: 430 609 67,

www.rlc-berlin.org, www.facebook.com/rlc.berlin

Begründung

Das Rechtsgebiet des Asyl- und Aufenthaltsrechts findet in der juristischen Ausbildung keine Berücksichtigung. Auch gibt es zurzeit keinen Fachanwaltstitel in diesem Rechtsgebiet. Dieser Tatsache versucht die Refugee Law Clinic langfristig entgegenzuwirken und Menschen, denen der Zugang zum Rechtsschutz sonst nur schwer möglich ist kostenlos und kompetent zu beraten. Außerdem, dieses lebensnahe Rechtsgebiet an die Universität und Ihren Studierenden nahe zu bringen und gesellschaftlich sichtbar zu machen. Nicht zuletzt spielt dabei auch eine Rolle, dass dieses Rechtsgebiet sich teilweise stark von den an der Ausbildung bekannten Systemen unterscheidet und das Rechtsempfinden vieler Interessierter der Refugee Law Clinic berührt. Rechtsstaatliche und humanitäre Prinzipien werden in Gesetzgebung und Rechtsprechung, mit ökonomischen und migrationspolitischen Erwägungen aufgewogen. Diese rechtlichen Realitäten sind bereits in der juristischen Ausbildung „lehrenswert“. Die (juristische) Ausbildung wird überdies durch die rechtliche Realität und Praxis, den Studierenden nahe gebracht und zeigt auf, welchen instrumentellen Charakter das Recht und lebenswichtigen Folgen seine Normativität haben kann.

Ein ausdrücklicher Hinweis noch: Bei dieser Förderung wird nicht die Lehre finanziert. Dies geschieht durch den von der juristischen Fakultät erteilten Lehrauftrag, es handelt sich dabei ausschließlich um die Förderung der „Clinic“ Tätigkeit, also der aktiven Rechtsberatung des Vereins.

Für Nachfragen steht Antragssteller im Plenum zur Verfügung.

Refugee Law Clinic Berlin e.V.

Anschrift: Refugee Law Clinic Berlin e.V., c/o Humboldt-Universität zu Berlin (Juristische Fakultät), Unter den Linden 9, 10117 Berlin
E-Mail: info@rlc-berlin.org Vorstand: Moheb Shafaqyar (1. Vorsitzender), Meike Riebau (2. Vorsitzende), Aneska Bongartz (Kassenwartin)
Vereinsregister-Nummer: 33103 (Amtsgericht Berlin -Charlottenburg) Bankverbindung: GLS Bank, Kontonummer: 1161 225 600, BLZ: 430 609 67,
www.rlc-berlin.org; www.facebook.com/rlc.berlin